

Tirol singt!



Frühling 2014

Nr. 1 | 2014 | 1

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Zwei kleine Wölfe



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol

Zwei kleine Wölfe



1. G Em Am D7

Zwei klei - ne Wöl - fe gehn des Nachts im Dun - keln. Man

3 G Em Am D7

hört den ei - nen zu dem an - dern mun - keln: _ "Wa -

2. G Em Am D7

5 rum gehn wir denn im - mer nur des Nachts he - rum? _ Man

7 G Em Am D7

tritt sich an den Wur - zeln ja die Pfo - ten krumm! Wenn's

3. G Em Am D7

9 nur schon hel - ler wär'! *pfeifen* _ _ _ _ Wenn

11 G Em Am D7

4. nur der Wald mit Ster - nen - licht be - leuch - tet wär'!" _ Ba du ba

13 G Em Am D7

dum, ba - dum, ba - dum, ba du ba du ba

Zwei kleine Wölfe



Der besondere Reiz dieses Liedes liegt in den vielfältigen Möglichkeiten, mit Körper und Stimme zu spielen. Die folgenden Gestaltungsvorschläge zu den einzelnen Strophen wollen besonders dazu einladen. Da der stimmliche und körperliche Ausdruck in allen Strophen sehr unterschiedlich ist, empfiehlt es sich, im Lauf der Zeit das ganze Lied zu lernen. Es lässt sich aber auch jede einzelne Strophe als Kanon singen.



So viel Spaß und Freude die Arbeit an diesem Stück mit den Kindern macht, so anstrengend ist die Vorbereitung darauf anhand einer ausführlichen Beschreibung. Zur Erleichterung dient eine Videoaufzeichnung der vorliegenden Choreographie, die unter www.tirol-singt.tsn.at abrufbar ist.



I Choreographie - Ausführliche verbale Beschreibung

Die unterstrichenen Silben kennzeichnen jeweils die Bewegungsimpulse.

Kanonteil 4 („Refrain“)

(baduba) |: dum badum badum badubaduba :|

- T 1 1 Seitschritt nach rechts mit dem rechten Fuß
(Körperausrichtung nach vorn bleibt)
- 2 Kreuztipp mit dem linken Fuß vor den rechten,
dazu beidhändig nach links schnippen
- 3 Seitschritt nach links mit dem linken Fuß
(Körperausrichtung nach vorn bleibt)
- 4 Kreuztipp mit dem rechten Fuß vor den linken,
dazu beidhändig nach rechts schnippen

T 2 bis 4: wie Takt 1

*Dieser Teil bleibt in allen Strophen gleich wie ein Refrain.
Er eignet sich auch gut, um das Lied zu beginnen.*

Zwei kleine Wölfe



Strophe 1

Zwei kleine Wölfe gehn des Nachts im Dunkeln.

(Teil A)

Vierteldrehung nach rechts, 4 Schritte vorwärts
mit dem rechten Fuß beginnend
*Geheimnisvoll, gefährlich wie ein Wolf schleichen,
auch die Hände sind Pfoten*

Man hört den einen zu dem andern munkeln:

Halbe Drehung nach links, 4 Schritte vorwärts
mit dem rechten Fuß beginnend
Schleichen wie zuvor

„Warum gehn wir denn immer nur des Nachts herum?“

(Teil B)

Vierteldrehung nach rechts, 4 Schritte vorwärts
mit dem rechten Fuß beginnend
*Wie im Stockdunkeln vorwärts tappeln,
die Hände suchend vor dem Körper*

Man tritt sich an den Wurzeln ja die Pfoten krumm!

4 Schritte rückwärts mit dem rechten Fuß beginnend
*Gehen wie barfuß auf Kies oder Glasscherben,
die Hände unterstützen diesen Ausdruck*

Wenn's nur schon heller wär'! Ahuuu!

Beide Hände seitlich der Schultern in ratlos fragende Pose geben -
Wolfsheulen (statt Pfeifen)
*Zum Heulen die Hände um Mund und Nase zu einem Trichter formen
der Kopf folgt der Auf- und Abwärtsbewegung der Rufmelodie von
links nach rechts*

Wenn nur der Wald mit Sternenlicht beleuchtet wär'!“

Die rechte Hand auf Hüfthöhe in ratlos fragende
Position geben,
anschließend die linke Hand ebenso,
zuletzt beide Hände beleidigt in die Hüfte stützen

Zwei kleine Wölfe



Strophe 2

Zwei dicke Igel sitzen in der Pfütze,

- 1 Stampfschritt mit dem rechten Fuß nach vorne außen (rechts)
 - 2 Stampfschritt mit dem linken Fuß nach vorne außen (links)
 - 3 Stampfschritt mit dem rechten Fuß nach hinten innen (zurück)
 - 4 Stampfschritt mit dem linken Fuß nach hinten innen (zurück)
- Dabei den Oberkörper so schwer machen wie ein Sumo-Ringer, Bär oder Riesengorilla und die Arme gewichtig gebeugt hängen lassen*

mit Regenschirm und Igelmütze.

Bewegung und Ausdruck wie zuvor

Der eine patscht mit seinen Füßen alles platt,

- 2 Stampfschritte seitlich nach außen mit dem rechten Fuß beginnend

der andre hat das „Pfützensitzen“ längst schon satt!

*Die Arme verschränken,
dann den Kopf beleidigt zur rechten Seite drehen*

Die Sonne wär' jetzt toll! Grrrrrr!

*(Ab hier Bewegung und Ausdruck wie in Strophe 1)
Beide Hände seitlich der Schultern in ratlos fragende Pose geben -
zorniges „Grrrrrr!“
Das „R“ ganz übertrieben rollen
und die Hände in Schulterhöhe zu Fäusten ballen*

Da wär'n die Igelstiefel auch nur halb so voll!

1. Zeile: Die rechte linke Hand auf Hüfthöhe in ratlos fragende Position geben,
2. Zeile: anschließend die linke Hand ebenso,
3. Zeile: zuletzt beide Hände beleidigt in die Hüfte stützen

Zwei kleine Wölfe



Strophe 3

Zwei kleine Frösche schwimmen durch den Teich,

Die Knie ruckartig beugen und strecken (je 2 mal)
Dabei *Oberkörper und Kopf ruhig und gerade halten,*
Fersen schließen und Ballen nach außen drehen,
die Knie gehen beim Beugen nach außen (wie beim Brustschwimmen)

der eine sagt zum anderen: „Dieser Bereich,

Bewegung und *Ausdruck* wie zuvor

der ist mir viel zu klein für meine Wassersocken,

in 3 Gruppen nacheinander die Knie beugen und diese Position halten

das würd' ja selbst die allerstärkste Kröte schocken!

gruppenweise wieder in die gestreckte Position springen

Wenn es nur regnen würd'! Quak, quak!

(Ab hier Bewegung und *Ausdruck* wie in Strophe 1)

Beide Hände seitlich der Schultern in ratlos fragende Pose geben -
2 mal quaken

„*Quak, quak!*“ wird mit „*Knödel im Hals*“ in tiefer *Mittellage* gesprochen
Die Hände unterstützen dabei die *Mundbewegung* neben dem *Gesicht*
(*breites Froschmaul*)

Dann hätten wir auch endlich das, was uns gebührt!“

Die rechte Hand auf Hüfthöhe in ratlos fragende
Position geben,
anschließend die linke Hand ebenso,
zuletzt beide Hände beleidigt in die Hüfte stützen

Zwei kleine Wölfe



II Choreographie - Merkblatt für die Einstudierung

Legende

Re ... rechter Fuß	Li ... linker Fuß	vw ... vorwärts
R ... rechte Hand	L ... linke Hand	rw ... rückwärts
seit ... Seitschritt	kreuz ... Kreuztipp	
schnipp ... beidhändig schnippen	∞ ... Arme verschränken	
↑↓→← ... Richtungen	↑ ... Sprung	○↻ ... Kopfbewegung
○ / \ ... Kopf (mit Armen)	└┘ ... Beine und Füße	

Kanonteil 4 („Refrain“)

(baduba) |: dum badum badum badubaduba :|

Re seit - Li kreuz + schnipp - Li seit - Re kreuz + schnipp (4 mal)

Strophe 1

Zwei kleine Wölfe gehn des Nachts im Dunkeln. (Teil A)

→ vw Re - Li - Re - Li

Man hört den einen zu dem andern munkeln:

← vw Re - Li - Re - Li

„Warum gehn wir denn immer nur des Nachts herum? (Teil B)

↑ vw Re - Li - Re - Li

Man tritt sich an den Wurzeln ja die Pfoten krumm!

↓ rw Re - Li - Re - Li

Wenn's nur schon heller wär! Ahuuu!

v^o v^o - Heulen! ○↻

Wenn nur der Wald mit Sternenlicht beleuchtet wär!“

v^o \ - / \ - < >

Zwei kleine Wölfe

Strophe 2

Zwei dicke Igel sitzen in der Pfütze,

Re stampf ↗ - Li stampf ↖ - Re stampf ↙ - Li stampf ↘ ()

mit Regenschirm und Igelmütze.

Re stampf ↗ - Li stampf ↖ - Re stampf ↙ - Li stampf ↘ ()

Der eine patscht mit seinen Füßen alles platt,

Re stampf _\ - Li stampf _\

der andre hat das „Pfützensitzen“ längst schon satt!

R+L ∞ - °\

Die Sonne wär' jetzt toll! Grrrrr!

°
v v - Grrrrr! °°

Da wär'n die Igelstiefel auch nur halb so voll!

° \ - ° \ - < ° >

Strophe 3

Zwei kleine Frösche schwimmen durch den Teich,

↓ ↗ - ↑ \ - ↓ ↗ - ↑ \

der eine sagt zum anderen: „Dieser Bereich,

↓ ↗ - ↑ \ - ↓ ↗ - ↑ \

der ist mir viel zu klein für meine Wassersocken,

°° ↓ ↗ - °° ↓ ↗ - °° ↓ ↗

das würd' ja selbst die allerstärkste Kröte schocken!

°° ↑ \ - °° ↑ \ - °° ↑ \

Wenn es nur regnen würd'! Quak, quak!

°
v v - Quaken! °°

Dann hätten wir auch endlich das, was uns gebührt!“

° \ - ° \ - < ° >

Zwei kleine Wölfe



Tipps zu Stimme und Ausdruck

Ebenso wichtig wie die Bewegung und der körperliche Ausdruck ist natürlich der spielerische Umgang mit der Stimme. Als Unterstützung dafür können folgende Bilder dienen, die in Form von direkt übernehmbaren Anweisungen für die Kinder formuliert sind:

Kanonteil 4 („Refrain“)

- Singt sehr kurz und rhythmisch, wie ein gezupfter Kontrabass!
- Euer Bauch ist auch so dick wie ein Kontrabass!
- Singt und bewegt euch ganz locker, cool und lässig!

Strophe 1 - Teil A

- Erzählt kleinen Kindern eine spannende Geschichte!
- Klingt dabei geheimnisvoll, (fast gefährlich und eher leise)!
- Sprecht so deutlich, dass man den Text von euren Lippen lesen kann!

Strophe 1 - Teil B

- Eure Stimme soll weinerlich klingen, traut euch, so richtig zu „sumsen“!
- Macht dabei ein Gesicht wie ein heulendes Kleinkind!
- Spürt beim Singen besonders eure (tränenüberströmten) Wangen!

Strophe 2

- Singt (nicht laut, sondern) so dick und groß wie ein Bär!
- Macht gleich hinter den Zähnen Platz für einen ganzen Germknödel! (Sänger nennen dieses Gefühl „innere Weite“)
- Lasst die Töne mit den Schritten in den Boden hineinströmen!

Strophe 3

- Haltet euch beim Singen die Nase zu! (Zuerst tatsächlich tun, dann nur noch vorstellen)
- Zieht euch die Töne aus der Nasenspitze! (Auch mit Pinocchio-Nase)
- Denkt beim Singen an ein trotziges Kind, das jemanden verspottet!

Didaktische Aufbereitung: Dietmar Schmid